

Kompaktzentrale BC600-1L

- **Kompakte Einheit mit integriertem Loop-Interface**
- **Intelligente Ring-Bus-Technik mit 3 verschiedenen Loop-Protokollen**
- **Erweiterung um Feuerwehr-Interface, Grenzwertmelder-Interface oder Serielles Interface möglich**
- **USB- und IP-Schnittstelle**
- **Intuitive, menügeführte Bedienung**
- **Übersichtliche Ereignisanzeige auf großzügigem Grafikdisplay 1/4-VGA**



Feuer stellt eine ständige Bedrohung für Leben und Eigentum dar. Ein Brandalarm erfordert daher eine sofortige Reaktion. Das Hauptziel der Brandmelderzentralen Serie BC600 ist, rechtzeitig zu alarmieren, zu reagieren und damit Menschen zu schützen und Sachwerte zu bewahren.

Seit Jahrzehnten ist LST ständig bestrebt, durch überdurchschnittlich hohe Anstrengungen neue Innovationen im Bereich der Sicherheitstechnik zu verwirklichen. Forschung, Entwicklung und Produktion sind dabei im

eigenen Haus vereint. Bestens ausgebildete Mitarbeiter, strenge Prüfverfahren und ein ausgereiftes Qualitätsmanagementsystem bilden die Grundlage für hochwertige Produkte.

Die Brandmelderzentralen Serie BC600 schaffen durch den Einsatz modernster Mikroelektronik und einer durchdachten mechanischen Konstruktion völlig neue Möglichkeiten und bieten zugleich ein hohes Maß an Zuverlässigkeit – die Voraussetzungen für die Rettung von Leben und die Minimierung von Schäden.

Beschreibung

Die Brandmelderzentrale BC600-1L ist mit einem fest integrierten Loop-Interface mit wählbarem Loop-Protokoll ausgestattet. Die intelligente Loop-Technologie der Serie BC600 bietet Ring-Bus-Technik mit bidirektionalem digitalem Datenverkehr. Der Loop kann softwareunterstützt bis zu 318 physikalische Adresspunkte in maximal 200 Meldergruppen verwalten.

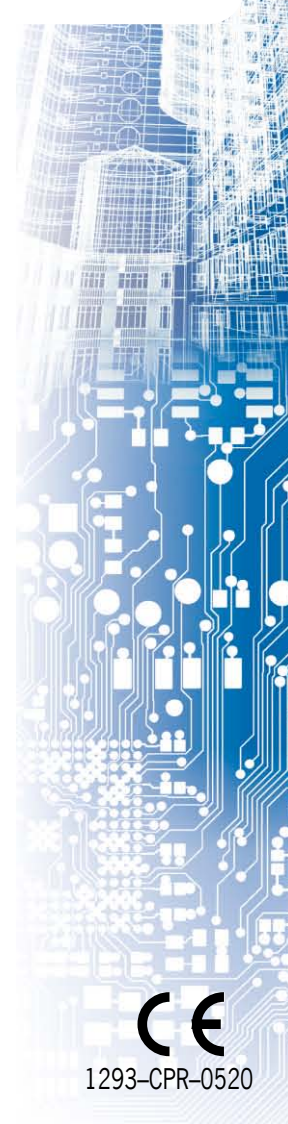
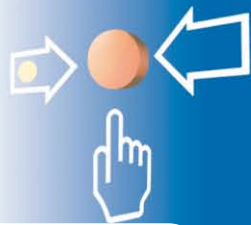
Am Erweiterungs-Steckplatz kann ein optionales Funktionsmodul – ein Feuerwehr-Interface, ein Grenzwertmelder-Interface oder ein Serielles Interface – eingebaut werden. Darüber hinaus ist im Gehäuse Platz für eine Zusatzbaugruppe und Notstrombatterien bis zu 22Ah vorhanden.

Das Anzeige- und Bedienfeld an der Gehäusefront der BC600-1L bietet ein hohes Maß an Bedienkomfort sowie eine übersichtliche Anzeige aller Ereignisse und Anlagenzustände.

Die einfache Parametrierung per PC-Software PARSOFT ermöglicht Ihnen, die Zentrale optimal und zeitsparend an Ihre individuellen Anforderungen anzupassen. Die AUTO-Konfiguration erleichtert die Parametrierung durch automatische Erkennung und Voreinstellung von Baugruppen und Loop-Elementen.

Mit Hilfe der eingebauten IP-Schnittstelle ist ein Fernzugriff auf die Zentrale zur Ereignisanzeige und Bedienung über das EDV-Netzwerk möglich – auch mit mobilen Geräten wie Smartphones und Tablets.

Durch den kompakten Aufbau und das eingebaute Loop-Interface ist die Zentrale ideal auf die Anforderungen kleiner Anlagen mit einem Loop abgestimmt. Gleichzeitig bietet die BC600-1L höchste Flexibilität und Verknüpfungsmöglichkeiten, die auch bei größeren Brandmelderzentralen nicht selbstverständlich sind.



1293-CPR-0520

Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.

Klares Konzept

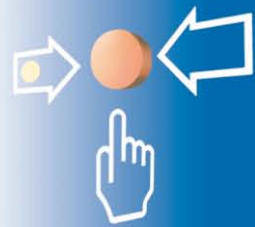
Die Brandmelderzentrale BC600-1L wurde für den Einsatz in kleinen Anlagen konzipiert. Sie verfügt bereits im Grundausbau über folgende Leistungsmerkmale:

- An das integrierte Loop-Interface können Melder und Module in intelligenter Loop-Technik mit bidirektionalem Datenverkehr angeschlossen werden. Das Loop-Interface kann durch entsprechende Parametrierung mit Labor Strauss/700-Protokoll, mit System Sensor/200-Advanced-Protokoll oder mit Apollo/Discovery-Protokoll betrieben werden.
- Der maximale Loop-Strom von 500mA erlaubt den Anschluss zahlreicher Komponenten mit erhöhtem Strombedarf. Die Loop-Analysefunktionen der BC600 erleichtern die Inbetriebnahme und Wartung des Loops und unterstützen die Fehlersuche.
- Mit Hilfe der Backplane BPL601-1 kann die Zentrale um 1 Einbauplatz für ein optionales Funktionsmodul – Feuerwehr-Interface, Grenzwertmelder-Interface oder Serielles Interface – erweitert werden. Die Module sind als steckbare Einschübe aufgebaut.
- Das optionale Feuerwehr-Interface FWI601-1 dient zum leitungsuperwachten Anschluss einer unabhängigen Übertragungseinrichtung zur direkten Verbindung mit einer hilfeleistenden Stelle – zum Beispiel der Feuerwehr – sowie zur Anschaltung eines landesspezifischen Feuerwehr-Bedienfeldes.
- Das optionale Grenzwertmelder-Interface GIF608-1 erlaubt den Anschluss von automatischen Meldern und Handfeuermeldern in Grenzwerttechnik sowie von Sondermeldern mit Kontaktausgang. Eine Melder-Einzelidentifizierung ist durch Adressierung mittels optionalem Nummerngeber möglich.
- Das optionale Serielle Interface SIF601-x ermöglicht den Anschluss von Zusatzgeräten – beispielsweise eines externen Druckers zur Ereignisprotokollierung.
- Ein überwachter Sirenenausgang, zwei potentialfreie Relaiskontakte, 8 OpenCollector-Ausgänge und 2 Eingänge sind serienmäßig vorhanden.
- Durch die „hot plug & play“-Funktion kann das Erweiterungsmodul ohne Abschaltung der Energieversorgung eingesetzt oder entfernt werden. Der laufende Betrieb der Anlage wird dadurch nicht unterbrochen. Die Baugruppe wird vom Zentralrechner automatisch erkannt und sofort in Betrieb genommen.
- Steckbare Anschlüsse an der Zentralbaugruppe und dem Erweiterungsmodul erleichtern die Installation und den Austausch von Baugruppen und vermeiden Verdrahtungsfehler.
- Frei parametrierbare Ausgänge und logische Verknüpfungen von Meldern und Meldergruppen zur Aktivierung externer Steuerungen und Alarmierungseinrichtungen ermöglichen höchste Flexibilität. Damit entstehen für Sie keine zusätzlichen Kosten durch bauseitige Zeitrelais, Logikgatter oder Schaltuhren. Durch die vielfältigen Möglichkeiten der Parametrierung lassen sich individuelle Anforderungen auch unter schwierigsten Randbedingungen zu einem sinnvollen Brandschutzkonzept vereinen.
- Die freie Zusammenfassung von Meldern und Modulen zu logischen Sektoren ermöglicht die gemeinsame Bedienung definierter Anlagenteile. Die BC600-1L kann bis zu 256 Sektoren verwalten.
- Die Verwendung von ungeschirmten Loop-Kabeln gewährleistet eine kostengünstige und unkomplizierte Installation und die Möglichkeit der Weiterverwendung von bestehender Altverkabelung.
- Die Kompatibilität der BC600-1L zu LST-Brandmelderzentralen älterer Generationen erleichtert den Austausch bestehender Zentralen. Eine vorhandene Melderinstallation in Grenzwerttechnik oder Loop-Technik kann dabei ohne Änderung übernommen werden.
- Bei Ausfall der Zentraleinheit wird durch das diversitäre Redundanzkonzept eine sichere Alarmerkennung der Melder am Loop sichergestellt. Die Zentrale wird dadurch auch den höchsten Ansprüchen an die Ausfallsicherheit gerecht.
- Der prozessorüberwachte Netzteil mit 2,3A Ausgangsstrom gewährleistet die permanente Überwachung und Ladung der Batterien. Dadurch ist auch bei Ausfall der Netzspannung der ungestörte sowie unterbrechungsfreie Betrieb gesichert.
- Mit Hilfe der integrierten IP-Schnittstelle kann die Zentrale in ein EDV-Netzwerk eingebunden werden. Über eine verschlüsselte Verbindung ist damit – abhängig von den festgelegten Benutzerrechten – ein Fernzugriff auf die Zentrale zur Ereignisanzeige und Bedienung möglich.
- Die Parameterdaten werden komfortabel mittels PC-Software PARSOFT erstellt oder bearbeitet. Über eine USB-Schnittstelle wird die Parametrierung vom PC in die Zentrale übertragen oder ausgelesen. Eine Aktualisierung der Zentralen-Firmware wird mit PARSOFT ebenso einfach und schnell durchgeführt.
- Die AUTO-Konfiguration erleichtert die Parametrierung bei erstmaliger Inbetriebnahme oder Erweiterung und hilft somit, Zeit zu sparen.

Der praxisorientierte Aufbau des kompakten Gehäuses ermöglicht eine einfache Montage und zeitsparende Verkabelung der Zentrale. Durch das moderne, zeitlose Design werden die architektonischen Ansprüche sowie die Forderungen der Vorschriften optimal vereint. Im Gehäuse finden neben der Zentralbaugruppe und dem Erweiterungsmodul auch eine Zusatzbaugruppe und Batterien bis zu 22Ah Platz.

Die Brandmelderzentrale BC600-1L erfüllt alle relevanten Normen nach EN 54. Das hohe Qualitätsniveau von LST wird durch ein ständig überwachtetes ISO 9001-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem sichergestellt.

Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.



Ereignisanzeige und Bedienung

Das 5,7" große 1/4 VGA Grafkdisplay zeigt alle anstehenden Ereignisse der Anlage an. Je nach Art der Meldung werden die Ereignisse in 6 Menüfenstern geordnet aufgelistet. Zusätzliche Grafksymbole neben jedem Ereignis, parametrierbare Zusatzinformationen wie die Raumbezeichnung oder eine Plannummer sowie Datum und Uhrzeit des Ereignisses ermöglichen eine schnelle und gezielte Reaktion im Ernstfall. Die Umschaltung zwischen Übersichts- und Detailmodus erleichtert zusätzlich die Lesbarkeit der Meldungen.

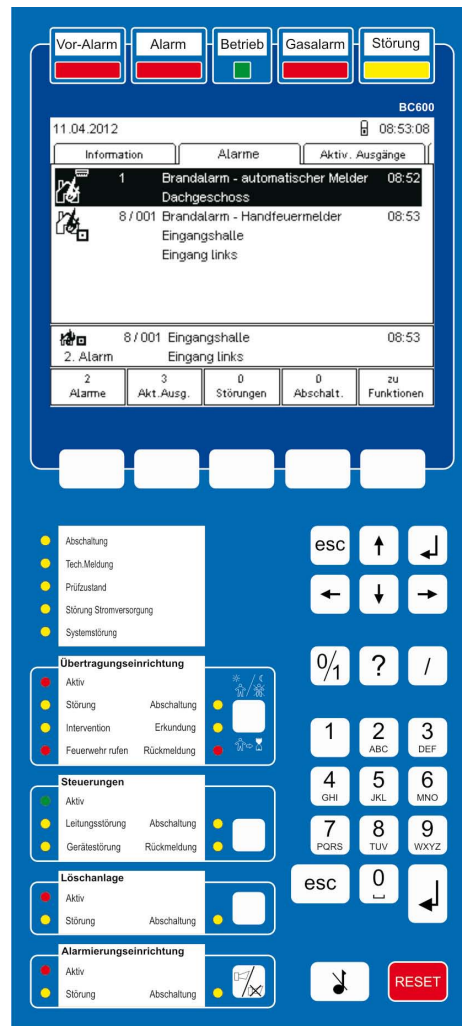
Ein Ereignisspeicher ermöglicht jederzeit die Anzeige der letzten 10.000 Ereignisse mit allen benötigten Informationen. Dadurch werden alle auftretenden Anlagenzustände und Bedienhandlungen in übersichtlicher Weise dokumentiert.

Die übersichtliche Bedienung der Brandmeldeanlage erfolgt menügeführt über das Bedienfeld der Zentrale. Eine klare Menüstruktur und situationsabhängige Funktionsknöpfe erleichtern die Benutzerführung im Alarmfall oder im Ruhezustand, während der Inbetriebnahme oder Wartung. Der Schulungsaufwand wird dadurch auf ein Minimum reduziert.

In der letzten Displayzeile werden Zähler der wichtigsten Ereignisse sowie die aktuelle Bedeutung der Funktionsknöpfe angezeigt.

Drei gestaffelte Berechtigungsstufen für Bedienung und Parametrierung geben hohe Sicherheit gegen unbefugten Zugriff. Ein umfangreiches Benutzerrechte-Management erlaubt die Definition individueller Zugriffsrechte für bis zu 256 unterschiedliche Benutzer in 32 Benutzergruppen.¹⁾

1) Diese Funktion bzw. Komponente ist derzeit noch nicht oder nur eingeschränkt verfügbar



Anlagenkomponenten

An die Brandmelderzentrale BC600-1L kann eine Vielzahl kompatibler Systemgeräte angeschlossen werden:

- akustische und optische Signalgeräte,
- Steuerungen,
- ein Feuerwehr-Bedienfeld,
- ein Feuerwehr-Schlüsselsafe,

- Paralleltableaus,
- ein externer Protokolldrucker,
- ein Sendemodul für die Meldungsübertragung per SMS oder E-Mail
- und vieles mehr.



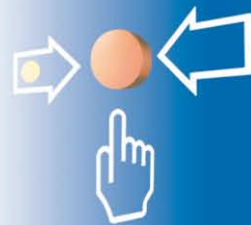
Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.

Technische Daten

Netzspannung	230VAC +10/-20%, 47 bis 63Hz
Anschlussleistung	75VA
Ausgangsstrom Netzteil	max. 2,3A
Umgebungstemperatur	-20°C bis +60°C
Abmessungen B x H x T	384 x 384 x 107 (mm)
Farbe Gehäuse	grauweiß, RAL 9002
Gewicht ohne Akkumulator	ca. 5,4kg
Zulassungen (EN 54-2, EN 54-4)	VdS beantragt 1293-CPR-0520
Artikelnummer	211401
Bestellbezeichnung	Brandmelderzentrale BC600-1L

Backplane für optionales Funktionsmodul

Artikelnummer	211419
Bestellbezeichnung	Backplane BPL601-1



Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.

LST